

Nr. 187.
Konzert.
Abonnements-Konzert.
Orchester.
Mer, Städtischer
ster.
ich
A. Adam
H. Vioutemps
Der
G. Rossini
J. Mayssor
as der
G. Meyerbeer
Die
E. Kälman
rstoffe
öcke
Thalia.
72. Telefon 311.
grösstes Lichtspielhaus.
Vom 4.-6. Juli.
vielfachen Wunsch:
Liebes-A. B. C.
spiel in 3 Akten.
der Hauptrolle:
Nielsen.
n der
Vergangenheit.
rama in 3 Akten.
ranfest im neuhoch-
renlager bei Zosen.
he Aufnahme des Kp-
d- und Filmanfäng-
uperiorer Theatersaal.
Emserstrasse 12.
ater, Berlin. Hotel Cosma
Haus Oranienburg
Rheinischer Hof
Christi. Hof
Grüner Hof
Hotel Cosma
Gr. Bismarck
Prinz Hof
Kassel, Pension Schö-
Taunus-Haus
Grüner Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Hotel Adler
Münchener Hof
Heidelberger Hof
Pension Hof
Angewandter Hof
Weisser Hof
Gasthof Hof
Hotel Cosma
Hotel Cosma
Rheinischer Hof
Hotel Cosma
Grüner Hof
Zum Landhof
Wilhelms-Hof
Villa Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Haus Wecker Hof
Europäischer Hof
Dachauer Hof
Zur Stadt Hof
Hotel Cosma
Goldener Hof
Gutshaus Hof
Metropole Hof
Christi. Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Preussischer Hof
Zum Landhof
Zum Hof
Dortmund
Metropole Hof
Hotel Adler
Grüner Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Grüner Hof
Wiesbadener Hof
Weisser Hof
Kaiser Hof
Hofberg, Europäischer Hof
Hofberg

Darmstädter Hof **Rüdesheim am Rhein.**
Familien-Hotel I. Ranges.
Rüdesheim am Rhein.

Asbach, Ural **alter deutscher Cognac**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.
Bezugspreis
(einkl. Anstalt):
Für das Jahr ... 3.00
Für das Halbjahr ... 1.80
Für das Quartal ... 1.00
Für das Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr ... 3.00
Einsende Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schreib- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung
mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“
Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklameteile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.
Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. - Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 187.

Freitag, 6. Juli 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Entlassene Offiziere und Offiziersdamen:
Hptm. Dransfeld, Hptm. Feldmann (Konstan-
tine), Ltn. Grote, Ltn. Hamann (Altona), Oberarzt
Harms (Mannheim), Frau Hptm. Kranzbühler
Ltn. Kreners, Offizier Freiherr von Lilgenau
Ltn. (München), Rittm. Lotz, Hptm. Lüdke mit
Ltn. Popp, Obltn. Richter, Hptm. Roth
(München), Offizier Schmidt mit Gattin (Frankfurt),
von Schuler, Ltn. Schulze (Neu-Ulm), Ltn.
(Bochum), Ltn. Schwarz, Ltn. Süssenguth
(Hamburg), Stabsarzt Dr. Thalwitzer, Ltn. Wei-
sche (Kaufling).

Aus dem Kurhaus.

Romantiker-Abend.
Die abendliche Abonnementskonzert heute Freitag
unter Herrn Musikdirektor
Leitung statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Lichtenstein-Gastspiel im Residenztheater.
Der lachende Ehemann. Operette von
L. Grunbaum. Musik von E. Eysler.
Das wolle Haus und überwiegend weibliche Be-
setzung sind die Zeichen, unter denen Lichtenstein
sie siegt, obwohl er keine „Bombarde“
Lichtenstein gewährt, sondern eine Partie, deren
Gegenüber auf schauspielerischem (nicht ge-
schäftlichem) Gebiet liegen. Auf den Inhalt des Stückes
wird sich erübrigen, es ist ja durch frühere
Darstellungen bekannt. Wie gesagt, Lichtenstein
spielt (er sang eigentlich nur das bekannte
Lied „Weinlied“) und siegt. Neben ihm
an erster Stelle Frau de Garmo genannt zu
sein, die ihrer Rolle, wie stets, in liebenswürdigster
Weise vollauf gerecht wurde. Rosl Schack und die
Brüder, Albers, Chandon, Schlott-
mann und Möller waren weitere Stützen
auf den Schlussakt in jeder Beziehung recht
gelingen (nur manchmal etwas zu „stark“) Stückes:
ein Sieg der Darsteller; und es gab Blumen,
H. G.

Hof und Gesellschaft.

Generalleutnant z. D. Graf Waldemar v. Roon,
einmaliges Mitglied des preussischen Herrenhauses, der
einzige noch lebende Sohn des 1879 ver-
storbenen preussischen Kriegsministers Grafen v. Roon,
Lebender achtzigster Geburtstag.
Generalleutnant z. D. Graf Waldemar v. Roon,
einmaliges Mitglied des preussischen Herrenhauses, der
einzige noch lebende Sohn des 1879 ver-
storbenen preussischen Kriegsministers Grafen v. Roon,
Lebender achtzigster Geburtstag.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Das Telefon im Zuschauerraum. Ein Arzt, Dr.
Karl Vohsen in Frankfurt a. M., regt an, die technischen
Fortschritte im Telefonbau zur Überwindung
akustischer Widerstände im Zuschauerraum der Theater
auszunutzen. Es gilt ihm als soziale Pflicht, auch dem
Schwerhörigen das Bühnenkunstwerk völlig zugänglich
zu machen. In einem Aufsatz in der „Frankf. Ztg.“
fordert er deshalb die Anlage von Hörtelefonen im
Zuschauerraum. Er führt aus: Die Voraussetzung guter
Aufnahme im Sender ist dessen Anbringung auf der
Bühne, am zweckmäßigsten wahrscheinlich nicht am
unteren, sondern an den seitlichen Teilen des Bühnen-
rahmens in Kopfhöhe der Schauspieler. Bei der Oper
dürfte die Anordnung des Orchesters wegen anders zu
treffen sein. Die Sender werden mit den Plätzen der
Hörer durch beliebige viele Drähte verbunden. Nicht
nur aus akustischen, sondern auch aus sozialen Gründen
ist eine grössere Zahl von Anschlüssen für die der
Bühne fernliegenden billigen Plätze vorzusehen. Ich
vermute, dass in einem akustisch schlechten Hause
mancher Feinhörige sich einen Platz mit Telefon
sichern wird, wenn er die mittleren Reihen des Parterres
besucht. Wie es selbstverständlich ist, dass die
Schliesserin ein Opernglas anbietet, so wird das Tele-
phon zum künftigen Inventar des Theaters gehören und
gegen eine Gebühr zu bestimmten Plätzen gereicht
werden. Fünfzig Telefone in einem Theater verteilt,
können wöchentlich 350 Menschen schwer entbehrte
Freuden verschaffen. Die Anlagekosten erfordern für
eine solche Anlage etwa 4000 Mark. Bei tausendmaliger
Anwendung im Monat und einer Mietgebühr von nur
30 Pfennigen würden 300 Mark erlöst, womit Anlage-
und Unterhaltungskosten rasch gedeckt wären. Neue
und dankbare Besucher würden durch das Hörtelefon
dem Theater gewonnen werden.

ar. Deutscher Unterricht an türkischen höheren Schulen. Es ist in Deutschland noch wenig bekannt,
dass der deutsche Unterricht an den höheren Schulen
der Türkei in den beiden letzten Jahren, den engen
politisch-militärischen Beziehungen der Türkei zu
Deutschland entsprechend, eine starke Ausdehnung er-
fahren hat. Der zurzeit als Begleiter des türkischen
Unterrichtsministers Schukri Bey in Deutschland
weilende Beirat des türkischen Unterrichtsministeriums,
Geheimrat Prof. Dr. F. Schmidt, führt in der „Monats-
schrift für höhere Schulen“ aus, dass zwar unter den
fremden Sprachen das Französische immer noch den
ersten Rang an den türkischen Schulen einnimmt, den
ihm die bis auf das 18. Jahrhundert zurückgehende Vor-
herrschaft der französischen Kultur im Orient verschafft
hat; es lässt sich aber heute ohne Einschränkung be-
haupten, dass der noch vor wenigen Jahren fast all-
gemeine Glaube an die Überlegenheit und Vorbildlich-
keit der französischen Kultur zum mindesten in den
führenden Kreisen der jungen Türkei stark erschüttert
ist und damit auch die Grundlage für die bisherige
Vorrangstellung der französischen Sprache im Unterricht
der höheren Schulen zu wanken beginnt. Der frühere
Grossvesier Prinz Said Halim Pascha tat Schmidt
gegenüber einmal den Ausspruch: Die Einführung der
französischen Kultur war eine Verirrung für uns. Seine
Bedenken waren politischer Natur; die jungen Türken,
die in Frankreich studierten, seien als Republikaner und
Anarchisten zurückgekehrt und zu gesunder Mitarbeit
am Aufbau des Staatslebens in der Regel wenig ver-
wendbar.
— **Schätze auf dem Meeresgrunde.** In Amerika will
man einen Mechanismus zur Rettung und Bergung der
mit versenkten Schiffen untergehenden Kostbarkeiten
erfunden haben. Es handelt sich um einen grossen un-

versenkbaren Stahlzylinder, der so geräumig ist, dass
er das Geld des Schiffszahlmeisters, die versicherten
Briefe, das Gold und die Wertsachen der Schiffs-
reisenden aufnehmen kann. Er steht senkrecht etwa im
Mittelpunkt des Schiffes in einer Art Schacht, dessen
in gleicher Höhe mit dem Deck befindliche obere Öff-
nung durch einen leicht beweglichen und entfernbar
Deckel verschlossen wird. In diesem Zylinder liegen
die Geld- und Wertsachenbehälter, deren jeder mit
einem hermetisch versiegelten Schwimmapparat und mit
einer die Angaben zur Feststellung des Schiffes ent-
haltenden Tabelle versehen ist. Wenn das mit solchem
Mechanismus ausgestattete Schiff versenkt wird und
untergeht, soll sich der Schachtdeckel von selbst los-
trennen, worauf das in den Zylinder eindringende
Wasser die Geld- und Wertsachenbehälter an die
Oberfläche treibt; da sie obenauf schwimmen, können
sie von einem anderen Schiff eingefangen und in Sicher-
heit gebracht werden. Auf diese Weise sollen die fast
jeden Schiffsuntergang begleitenden, so oft beklagten
ungeheuren Verluste von Werten auf ein Mindestmaß
herabgesetzt werden können. Es ist festgestellt — so
bemerkt dazu ein amerikanisches Blatt —, dass der
Wert der Schiffs Ladungen, die in Friedenszeit jährlich
allein schon an Englands Küsten verloren gingen, sich
auf 45 Millionen Dollar belief, und die Schäden sind
mit dem Kriege natürlich ins Unschätzbare gewachsen.
Die „Merida“ die im Jahre 1911 infolge eines Zu-
sammenstosses mit dem „Admiral Farragut“ 65 Meilen
östlich vom Kap Charles unterging, hatte Werte im
Betrag von ungefähr 1/4 Millionen Dollar an Bord.
Die „Oceana“, die im Jahre 1912 bei Beachy Head ver-
loren ging, führte 5 Millionen Dollar in Gold und
Silber mit sich; die „Lusitania“ etwa 1 Million Dollar
in Gold und Juwelen und mehrere Millionen in Wert-
papieren.

Kleine Nachrichten. Die Professoren Werner Sombart
und Hermann Schumacher sind als Nachfolger Schmollers
und Adolf Wagners an die Berliner Universität berufen
worden.
ar. Der Physikprofessor Birkeland der mit dem
Ingenieur Samuel Eyde die norwegische Luftspalterindustrie
schuf, ist in Tokio gestorben.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Vom neuen „Markt zu Richmond“.
Magd: „Ich kann stricken, ich kann sticken, Braten
spicken, Kleider flicken! Riecke klopfen, Gänse stopfen,
Porter pfeifen, wie der Daus!“
Richter Lloyd George: „Damit ist's jetzt leider aus!“
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vormittags-Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“.
2. Ouvertüre zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Terzett aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
4. Künstlerleben, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . . G. Verdi
6. Berlin — Wien, Marsch . . . J. Lehnhardt

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 278. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Egerländer Liedermarsch . . . A. Hahn
2. Ouvertüre zur Oper „Tankred“ . . . G. Rossini
3. Ungarische Tänze Nr. 2 und 7 . . . Joh. Brahms
4. Lieb' und Leid, Walzer . . . O. Petráš
5. Finale aus der Oper „Loreley“ . . . F. Mendelssohn
6. Ouvertüre zur Oper „Sylvana“ . . . C. M. v. Weber
7. Fantasie aus der Operette „Der liebe Augustin“ . . . Leo Fall

Abend-Konzert.

8 Uhr. 279. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.**Romantiker-Abend.**

1. Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
2. Impromptu in C-moll . . . Fr. Schubert
3. Du bist die Ruh, Lied . . . Fr. Schubert
4. Symphonie in D-moll op. 120 . . . B. Schumann
5. Fantasie aus der romantischen Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Strandbad Schierstein

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Jahn's Weinstube

Michelsberg 10.

ehemals Pohl.

Telephon 4921.

Angenehme, kühle Lokalitäten. **Anerkannt gute Verpflegung.**

412 Separate Gesellschaftszimmer. — Fremdenzimmer.

Zum Besuche ladet höflich ein

Heinrich Jahn.**Hotel und Kaffee**

Kranzplatz 3

beim Kochbrunnen

Tel. 1906. Wiesbaden. Tel. 1906.

Sehr gut möbl. Zimmer u. Wohnungen

mit und ohne Pension billigst.

— Beste Qualität Kaffee und Tee. —

Bäder in jeder Etage

Zentralheizung — Lift.

423 **V. Gebhardt.****Landheim**

Station Rauenthal

Telephon Nr. 237.

Weinrestaurant und Pension.

Schöne gesunde Sommer-Wohnungen.

Elektr. Licht, Bäder, schöne Gärten

und Waldungen.

V. Gebhardt,

Weinbergbesitzer.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 6. Juli 1917.

172. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

6. Volks-Vorstellung.

Die verlorene Tochter.

Lustspiel in 3 Aufzügen von

Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.**Sommerspiele**

Leitung: Curt von Möllendorff.

Freitag, den 6. Juli 1917.

Abends 7/8 Uhr.

Kleine Preise.

Der Soldat der Marie.

Operette in 3 Akten von Bernh.

Buchbinder, Jean Kren und Alfred

Schönfeld.

Musik von Leo Ascher.

**Kaffee Orient**

„Unter den Eichen.“ Tel. 960.

Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditor.

Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf

Wunsch in einzelnen Räumen

extra fein serviert ohne Aufschlag.

Täglich von 3^{1/2} bis 11 Uhr Künstler-Konzert.**Hotel und Badhaus****„Goldenes Kreuz“**

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Thalia.

Kirchgasse 72. ♦ Telephon 6137.

Erstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Vom 4.—6. Juli.

Auf vielfachen Wunsch!

Das Liebes-A. B. C.

Lustspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Asta Nielsen.**Schatten der Vergangenheit.**

Drama in 3 Akten.

Das Beyramfest im mohammed.

Gefangenenerlager bei Zossen.

(Amtliche Aufnahme des Kgl.

Bild- und Filmanimes.)

Kühl temperierter Theatersaal!

**Kinephon-Theater**

Taunusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele

Erst-Allein-Aufführung:

Die Last.

Eine Schicksalstragödie nach

des Romans von Georg Haupt

Paul Heidemann in**Liebespoth.**

Eine unglückliche Liebesgeschichte

aus Arkadien.

Der 2. Müti- und Jock-König

Das kurierte Zehnwahl

Urfrüher Trüffeln.

Angenehmer, kühler Theatersaal



Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzengasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.**Tages-Fremdenliste**

nach den Anmeldungen vom 2. Juli 1917. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

von Schirp, Fr. m. Fr., Kassel
Schmidt, Hr. m. Fr., Berlin
Schmidt, Hr. m. Fr., Frankfurt
Schmidt, Hr. m. Fr.,
Schmiesing, Fr. Düsseldorf
Schmidt, Hr. Kfm., Hamburg
Schneider, Hr.,
Schneider, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Lissa
Scholz, Fr., Schkenditz
Schonwald, Hr. Kfm., Hamburg
Schoppe, Hr. Seminarlehrer Kgl. Musikdir.,
Schulz, Fr., Zeitz
Schupp, Hr., Herborn
Schwarz, Fr.,
Schwensen, Fr., Charlottenburg
Seiber, Fr., Essen
Seib, Fr. Oberleutn., Forbach
Simon, Hr. Bankdir. a. D., Sandes
Simeonowski, Hr. Kfm., Buk
Sohn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Spindler, Hr., Halle
Stahl, Hr., Kastel
Stanger, Hr., Fulda
Stegmayer, Fr., Stuttgart
Stegmüller, Hr., Offenbach
Stein, Fr., Stuttgart
Sternberg, Hr. Fabr., Bremen

Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Pfälzer Hof
Haus Gudrun
Cordian
Einborn
Goldene Brunnen
Goldgasse 2
Metropole u. Monopol
Christl. Hospiz 1
Dotzheimerstr. 39
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Hotel Central
Pension Schware
Margarethenhof
Sanatorium Dr. Schütz
Alteessal
Reichspost
Rheinischer Hof
Mainzer Hof
Kaiser Friedrich-Ring 39
Hotel Berg
Christl. Hospiz 1
Palast-Hotel

Steinhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Stein, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Stern, Hr. Kfm., Wien
Sten, Hr. Dir., Metz
Stiefelhagen, Hr., Lennep
Stiens, Fr., Buk
Stier, Hr. Kfm., Wilmersdorf
von Strantz, Hr. General m. Fr., Potsdam, Haus Oranienburg
Strütgen, Hr.,
Strasse, Fr., Breslau
Strauss, Hr. Fabr., Frankfurt
Struck, Hr. Dir., Anklam
Stüzel, Hr., Rastatt
Singer Hr. Kfm., Berlin
von Turnoff, Fr., Kiel
Tasche, Fr., Löhnderscheid
Ternier, Hr., Bonn
Teyfel, Hr. Kfm., Apolda
Thon, Fr., Essen
Ulbrich, Hr. Landgerichtsdirekt., Dr., Aeschelnitz
Ullmann Hr. Kfm., München
von Ulrich, Hr. Major, Kassel
Ulrich, Hr. Kfm. m. Tochter, Aachen
Völker, Kind, Breckenheim
Wagner, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken, Minerva
Wahnschaffe, Hr. Oberamtmann Westerbürg
Weismayr, Fr., Erbach

Hotel Central
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Haus Oranienburg
Hotel Adler Badhaus
Cordian
Reichspost
Weisses Ross
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Lubowski
Haus Wenden
Grüner Wald
Zum Falken
Grüner Wald
Hotel Central

Wieseke, Hr., Frankfurt
Willig, Hr. m. Sohn, Bonn
Woff, Fr. Dir., Freiberg
Woff, Fr., Köln
Woff, Hr. Kfm., Berlin
Woltze, Hr., Köln
Woog, Hr. Kfm., Schüttigheim
Wiestfeld, Hr. m. Fr., Lüneburg
Wysbyrki, Hr.,
Zahn, Hr. Oberlin., Berlin
Zech, Hr. Fabrikbes., Apolda
Zeisel, Fr., Hamburg
Zensch, Fr., Hamburg
Zuckerkind, Hr. Generaldir. m. Fr. u. Begl.,
Zui, Hr. Leutn. m. Fr., Freiburg

Nach den Anmeldungen vom 3. Juli 1917.

Albert Hr.,
Alberti, Hr., Wien
Albrecht, Hr. Zahnarzt Dr., Bremen
Albrecht, Fr., Ubn
Auerbach, Fr., Stuttgart
Baumbach, Fr., Bremen
Baymeyer, Hr. m. Fr., Dickelsbühl
Beissel, Hr. St. Goar
Benda, Fr. m. Begl.,

L. RETTENMAYER

Verpackung.

Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 11. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 12. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kuroorchesters.

Freitag, den 13. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 14. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Bei aufgehobenem Abonnement:

Volkstümliche Konzerte.

4 und 8 Uhr:
Doppel-Konzert (Kurorchester — Militärmusikkorps).
Während des Abend-Konzertes des Kurorchesters nur bei
geeigneter Witterung im Kurgarten:

Vorträge des Wiesbad. Trompetenquartetts.

Die Herren: J. Sieber, Königl. Kammermusiker,
Ew. Dietzel, Mitgl. des städt. Kurorchesters,
F. Krause, Königl. Kammermusiker,
J. Siegel, Königl. Kammermusiker.

Tageskarte : 1 Mk.

Karte zum Besuche des Nachmittags- oder Abendkonzertes
50 Pfennig.

Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis **2 Uhr nachmittags**.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 und 8 Uhr Abonnements-Konzert des Kurorchesters im grossen Saale.

Gasthof Krug
Haus Fliegen-Steiner
Prinz Nikolas
Rose
Prinz Nikolas
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Prinz Nikolas
Taunus-Hotel
Schützenhof
Goldener Brunnen
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Erbprin
Rosen
Sendig-Eden-Hof
Moritzstr. 34
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Kaiserhof
Einhorn
Haus Pasqual
Quisisana
Grüner Wald
Zum Römer
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Mainzer Hof
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Metropole u Monopol
Burghof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Friedrichstr. 31
Zum Römer
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Rose
Hotel Viktoria
Reichspost

Höhne, Hr. m. Fr., Dresden	
Höppner, Hr. Oberbahnvorsteher, Sangerhausen	
Hof, Hr. Kfm., Esch (Algette)	Gold
Holzweber, Hr., Neukölln	
Homann, Hr. Ober-Ing. m. Fr., Essen	
Hommel, Hr. Kfm., Ulm	
Hommel, M., Hr. Kfm., Ulm	
Hornschuh, Fr., Elberfeld	Zu
Hornung, Hr. Bergassessor,	
Hoss, Hr. Kfm., Koblenz	
Hubbertz, Hr. Hauptlehrer, Bingen	
Humbert, Hr. m. Tochter, Mülheim (Ruhr)	O
Jarowski, Hr., Köln	
Jenckel, Fr.	
Jerke, FrL. St. Goarshausen	Gr
Jess, Fr. m. Begl., Berlin	Sch
Jeuglas, Hr.	Dotz
Kahle, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bad Münster am St	
Kaue, Hr. Charlottenburg	
von Kannen, FrL., Duisburg	Oran
Katzmartzik, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Chris
Kaufmann, Hr., Mainz	Wies
Kaulen, FrL., Köln	Zur
Keins, Fr., Königshütte	
Keller, Fr. Ober-Ing., Kassel	
Keller, FrL., Oberhausen	
Lemnicke, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kalternsnaundorf	
	Zum
von Kempis, Fr., Euskirchen	
Kern, Hr., Esslingen	
Ketting, Fr., Leipzig	Zum
Kirsch FrL., Braunschweig	Vil
Kochanowski, Fr., Berlin	
Klein, Hr., Umfenbach	
Kleppen, Hr., Dt. Krone i. W.	
Kühler Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Meerholz	
Königsheim, Fr., Köln	
Königsberger, Hr. Kfm., Mainz	Zum
Kohlmei, Hr. Kfm., Berlin	
Hoock, Hr., Köln	
Kraft, Hr. Kfm., Berlin	
Kranzbühler, Fr. Hauptmann, München	
Krauss, Hr. Ober-Ing., Völklingen	
Kremera, Hr. Leutnant,	

Vater Rhein
Schützenhof
ener Brunnen
Karlsruhe 6
Taurus-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
n den Bergen
Nonnenhof
Vater Rhein
Einhorn
Gasthof Krug
Zur Sonne
Hotel Nizza
Burgstr. 13
warber Block
eimer Str. 20
hein Rose
Erbprinz
ienstrasse 60
l. Hospiz 1
badener Hof
guten Quelle
Kronprinz
Reichspost
Haus Pasqual
f
neuen Adler
Rose
Hotel Central
neuen Adler
Haus Esplanade
Hans Hilbig
Neugasse 6
Zum Römer
Gasthof Krug
Burghof
neuen Adler
Zum Falken
Mainzer Hof
Grtner Wadd
Prinz Nikolaus
Taurus-Hotel
Quisiana
ienstrasse 5

Nordhaus, Hr. Kfm., Barmen
Nordt, Hr. Kfm. m. Fr.,
Nussbaum, Hr., Mainz
Oberhofer, Frl., München
Osterthum, Hr., Frankfurt
Pauli Hr.,
Pecherer, Frl., Mülhausen
Popp, Hr. Leutnant,
Poppe, Fr. Eilenburg
Pövedda, Hr., Bochum
Preiss, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schroda
Raabe, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Reckert, Hr. Kfm., Kassel
Reinelt, Hr. Kfm., Frankfurt
Rempt, Fr., Suhl
Reuter, Hr.,
Richter, Hr. Oblitz,
Riegel, Hr. Dochant, Polch Sanatorium
Ricks, Hr., Bochum
Röttger, Hr. m. Fr., Oberstein
von Rohland, Fr., Freiburg
Rosenburg, Hr. Ass.-Arzt, Frankfurt
Rosenthal, Hr. Kfm., Bierstadt
Roth, Hr. Hptm., München
Rothärmel, Fr., Stuttgart
Rülzer, Hr., Mannheim
Ruppe, Frl., München

Schellack, Fr., Düsseldorf
Scherz, Fr. Reg.-Baumeister, Köln
Schlesinger, Hr. Rent., Charlottenburg
Schmidt, Hr. Offizier m. Fr., Frankfurt
Schmitt, Hr., Rambach
Schmitz, Fr., Köln
Schmuck, Fr., Völklingen
Scholz, Hr. Kfm. Elberfeld
Schriever, Fr., B.-Baden
v. Schuler, Hr. Oberleut., Münster
Schulze Hr. Leut., Neu-Ulm
Schulze, Frl.,
Schunke, Hr. Ltn., Bochum
Schwartz, Hr. Ltn.,
Schweichel, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
Schwiekerath, Hr. Kfm., Leipzig
Sensl, Hr., Lüdenschheid
Siewers, Hr., Heiligenhaus
Smith, Frl. Berlin

Reichspost
Erbringer
Wiesbadener Hof
Dotzheimer Str. 11
Gasthof Krug
Erbringer
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Taunus-str. 6
Wiesbadener Hof
Zwei Böcke
Nassauer Hof
Reichspost
Zum neuen Adel
Frankfurter Hof
Rheinischer Hof
Wiesbadener Hof
Dr. Abend-Arnold
Wiesbadener Hof
Hotel Eppe
Christl. Hospiz 1
Residenz-Hotel
Grüner Wald
Kaiserhof
Reichspost
Hotel Berg
Dotzheimerstr. 11
Steingasse, 1
Bellevue
Weisses Ross
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Bellevue
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Metropole u. Monopoli
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Dotzheimer Str. 2
Gasthof Krug
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Vater Rhein
Zum Falken
Metropole u. Monopoli

Der Fremde liest das „Badeblatt“.

Hr. Kfm. Hiesch
 Hr. Kfm.
 Hr. Danzig
 Hr. Schlawa
 Hr. M. Gladbach
 Hr. m. Fam. Berlin
 Hr. Dr. med. m. Fr. Edenkoben
 Hr. Leutnant, Mülheim (Ruhr)
 Hr. Charlottenburg
 Hr. Aachen
 Hr. Lehrerin, Köln-Lindenburg
 Hr. Kfm. m. Fr. Mülheim (Ruhr)
 Hr. Leutnant, Altona
 Hr. Godesberg
 Hr. Fabrikbes. m. Fr., Trier
 Hr. Mandorf
 Hr. Oberarzt Dr., Mannheim
 Hr. Sanitätsrat Dr., Danzig
 Hr. Kfm. m. Fr. Offenburg
 Hr. Oberschwester, Nürnberg
 Hr. Godesberg
 Hr. Kfm. m. Fr., Halle a. S.
 Hr. Kfm.
 Hr. Düsseldorf
 Hr. m. Kind, Hettstadt
 Hr. Kfm. Köln
 Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Hr. Apotheker m. Fr. Diez

Hotel Central
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Burghof
Dotzheimer Str. 19
Hotel Straubach
Minerva
Hotel Bender
Hotel Weins
Zur guten Quelle
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zum Falken
Wilhelms
Stechers Augenklinik
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Stiftstrasse 27
Zum Falken
Metropole u. Monopol
Friedrichstr. 31
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Grüner Wald
Mainzer Hof
Rheinstrasse 108
Erbprinz
Zur Sonne
Hotel Berg

Lennberg, Hr. Kfm., Rheydt
 Lessmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Grantee
 Linsemann, Hr., Hadamar
 Lindhorst, Fr., Delmenhorst
 Freiherr von Ligenau, Hr. Offizier m. Fr. Münch.
 Lünner, Hr. Kfm., Radersdorf
 Loeb, Hr. m. Fr., Essen
 Lörsch, Hr.,
 Loewy, Hr. Kfm., München
 Lohmann, Fr., Sudbrock
 Lotz, Hr. Kfm., Reinbeck & Hamburg
 Lotz Hr. Rittmeister,
 Louis, Hr. Kfm., Hamburg
 Litzeler, Hr. Dr. med., Deutz
 Lüdke, Hr. Hauptmann m. Fr.
 Mansfield, Hr. m. Fr., Bochum
 Marega, Fr.,
 Mestrum, Fr. m. Begl.,
 Maurermeier, Hr. Justizrat, München
 Maurina, Fr. Rechtsanwalt, Berlin
 Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Mendel, Hr. Kfm., Koblenz
 Metzger, Hr. Kfm., Berlin
 Meyer, Fr., Disseldorf
 Meyer, Hr. Kfm., Kachtenhausen
 Michaelis, Fr., Berlin
 Möller, Fr., Mülheim a. R.
 Müller, Fr., Godesberg
 Müller, Fr., Stuttgart
 Neumann, Fr., Granzenz
 Neumann, Hr. Rittergutsbes., Bawerndorf
 Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg
 Niewöhner, Fr., Gellershausen
 Nordhaus, Fr., Barmen

Grüner Wald
Badener Hof
Liegen-Steinen
Tannus-Hotel
neuen Adlon
Friedrichstr. 31
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Mühlgasse 7
Prinz Nikolaus
Münsterstrasse 32
Badener Hof
Adler Badhaus
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Bertramstr. 4
Bertramstr. 4
Prinz Nikolaus
Hotel Colonia
Grüner Wald
Tannus-Hotel
u. Monopol
Tannus-Hotel
Pfälzer Hof
Immer Str. 20
Tannus-Hotel
Hotel Bender
Reichspost
Kronprinz
Nat. Nerotal
Grüner Wald
Mühlgasse 7
Reichspost

Stahler, H., 2 Frin., Recklinghausen
Stamm, Hr. Kfm., Hamburg
Strauss, Hr., Griesheim
Strauss, FrL., Schiffweiler
Sühseugndt, Hr. Ltn. Bad Homburg

Tahireh, Hr. Chemiker Dr.-Ing.,
Tewes, Hr. Fabrikbes., Berlin
Thalwitzer, Hr. Stabsarzt Dr.,
Theisen, FrL., Koblenz
Thelemann, Hr. Ltn. m. Mutter
Thiebes, Hr., Bochum
Thiel, FrL., Berlin
Thiele, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lankwitz
Thimm, Fr., Instenburger
Tittkary, FrL. Opërsängerin a. D.,
Türck, Fr., Hannover
Wald, Hr. Dr. med., Berlin
Waldo, FrL. Rent., Schwedt
Waldowski, Fr.,
Weber, FrL., Billigheim
Wegner, Hr. m. Fr., Berlin
Weimann, Hr. Ltn., Kauffung
Weise, Fr.,
Weinber, Hr. Kfm. m. Fam., Dortmund
Wendhoff, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leng
Werner, Hr. Kfm., Hannover
Wildt, Fr., Charlottenburg
Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms
Winter, Hr. Kfm., Mewe
Winterschladen, FrL. Gutsbes. Rent., L
Winterschladen, Hr. Ing., Posen
Witt, Hr.,
Wurm, Fr., Limburg
Zimmermann, Hr., Michelbach
Zimmermann, Hr., Lblär

Schwarzer Boes
Friedrichstr.
Zum neuen Adle
Adolfstr. 1
Nonnenho
Hotel Ber
Prinz Nikola
Minerv
Tannus-Hote
Tannus-Ho
Wiesbadener Ho
Dotzheimerstr. 2
Tannus-Ho
Pariser Ho
Schwalbacherstr. 4
Zur guten Quell
Hotel Viktori
Hotel Saalbar
Hellmündstr. 1
Zur neuen Pos
Hotel Eppel
Wiesbadener Ho
Villa Rupprecht
Gasthof Kr
Wiesbad. Ho
Nonnenho
Gasthof Kr
Moritzstr. 5
Nerostr. 1
Hilhr, Nassauer He
Tannus-Ho
Zum neuen Adle
Hotel Ber
Reichspost
Nassauer Ho

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 30. Juni 1917.

burg-Lippe. Frau Hockmeyer. Frl. Bachmann. Frau Major Hoffmann. Universitätsprofessor Dr. Voss. Oberstleut. Kuzmanoff. Korvettenkapitän Sonntag. Herr Molenaar. Major Weiss. Rittmeister v. Dechend. Herr Wiskott. Hauptm. v. Strasser. Frau Leut. Alberti. Frau Prof. Reinhardt. Hauptm. Dransfeld. Major v. Conrady. Frau Sigmund Reloff. Frl. Reloff. Hauptm. Strach. Major v. Vieregge. Frau Div. Meininghaus. Frau A. Erich u. Frl. Tochter. Frau Oberstleut. Kuzmanoff. Frl. Ria Köster.

